

# Resulcin<sup>®</sup> Aqua Prime + MonoBond



Multifunktionelles Zweiphasen -Haftsystem für adhäsive Restaurationen mit lichthärtbaren Komposit- und Kompomer-Füllungsmaterialien, anwendbar als Wet-Bonding ohne Schmelz-Ätz-Technik

## Gebrauchsanweisung, bitte aufmerksam lesen!

### Zusammensetzung

Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime enthält methacrylierte Phosphate.

Resulcin<sup>®</sup> MonoBond enthält Bisphenol- $\alpha$ -glycidylmethacrylat, Triethylenglycoldimethacrylat und Polymethacrylologomaleinsäure.

### Indikationen

Multifunktionelles Zweiphasen-Haftsystem für die adhäsive Verbindung von Komposit und Kompomeren mit Schmelz und Dentin; geeignet für alle direkten, adhäsiven Restaurationen mit lichthärtbaren Komposit- und Kompomer-Füllungsmaterialien bei Zähnen der 1. und 2. Dentition.

### Kontraindikationen

Die Anwendung von Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond ist kontraindiziert:

- wenn die vorgeschriebene Anwendungstechnik nicht möglich ist
- wenn eine Trockenlegung des Arbeitsfeldes (z. B. mit Kofferdam) während der Applikation und Härtung von Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond nicht gewährleistet ist
- bei direkter Applikation auf pulpanahes Dentin oder die eröffnete Pulpa
- bei Allergie gegen einen der Bestandteile von Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond

### Nebenwirkungen

Systemische Nebenwirkungen sind nicht bekannt geworden. Gewisse lokale Überempfindlichkeitsreaktionen sind nicht auszuschließen. Bestandteile von Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond können bei prädisponierten Personen Sensibilisierungen (Allergie, Kontaktdermatitis) hervorrufen. Sollte daher eine Unverträglichkeit gegen Bestandteile von Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond bekannt sein, ist auf die Anwendung von Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond zu verzichten.

### Wechselwirkungen:

Eugenol-/Nelkenöl-haltige Werkstoffe führen zu Aushärtungsstörungen von Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond und können ein Erweichen der polymeren Bestandteile von Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond verursachen. Die Verwendung von Zinkoxid-Eugenol-Zementen in Verbindung mit Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond ist daher zu vermeiden.

### Dosierung und Art der Anwendung

Eine sorgfältige Reinigung der Kavität ist für das Zustandekommen des adhäsiven Verbundes von großer Bedeutung. Wenn keine Präparation vorangegangen ist, wird die Zahnoberfläche mit einem Gummikelch und Bimsstein oder einer Prophylaxepaste gereinigt, anschließend sorgfältig mit Wasser gespült und mit ölfreier Luft getrocknet. Frisch präparierter Schmelz und Dentin sind lediglich mit Wasser abzuspülen und mit ölfreier Luft zu trocknen. Zur Isolierung und Trockenlegung des Arbeitsfeldes wird die Anwendung von Kofferdam empfohlen. Es sind die gewohnten Verfahren einer legetartis-Kavitätenpräparation anzuwenden. Ein geeigneter Pulpa-/Dentinschutz ist erforderlich, um Irritationen der Pulpa zu verhindern. Dabei werden nur pulpanahe Bereiche mit einer dünnen Schicht eines Calciumhydroxidliners (z. B. Hydroxylite<sup>®</sup> SN) bedeckt; die restliche Kavitätenfläche wird für die Haftvermittlung mit Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond freigelassen.

Auf die konventionelle Schmelz-Ätz-Technik kann verzichtet werden.

1 Tropfen Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime und 1 Tropfen Aqua conservans werden auf die Misch-/Applikationspalette gegeben und mit einem roten Einmalpinsel (roter Pinselhalter + roter Einmalpinsel) gemischt. Mit diesem wasservermischten Primer wird 20 bis 30 Sekunden lang die Kavität durch Einstreichen benetzt. Danach wird mit einem leichten ölfreien Luftstrom das Wasser aus dem Primerfilm oberflächlich entfernt; dies hat unter Absaugung zu erfolgen. Es bleibt eine homogene, leicht klebrige Schicht zurück, die ohne Zwischenbehandlung sofort mit 1 Tropfen Resulcin<sup>®</sup> MonoBond (= gebrauchsfertiges Ein-Komponenten-Bond) eingestrichen wird. Resulcin<sup>®</sup> MonoBond wird mit einem weißen Einmalpinsel (weißer Pinselhalter + weißer Einmalpinsel) appliziert.

Das überschüssige Bondmaterial wird mit sanftem, ölfreiem Luftstrom verblasen. Die dünne Schicht Resulcin<sup>®</sup> MonoBond wird mit einem geeigneten zahnärztlichen Halogenlichtgerät 30 Sekunden lang polymerisiert. Die nach der Polymerisation oberflächlich entstandene „Schmierschicht“ darf nicht entfernt werden, da sie maßgeblich für den chemischen Verbund mit der folgenden Schicht des Füllungsmaterials notwendig ist. Ohne weitere Zwischenbehandlung wird unmittelbar nach der Photopolymerisation des Haftvermittlers das lichthärtbare Komposit- oder Kompomer-Füllungsmaterial appliziert und entsprechend den Angaben des Herstellers weiterverarbeitet.

### WICHTIG

**Resulcin<sup>®</sup> MonoBond kann auch als herkömmliches Bondmaterial, ohne Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime, jedoch nur in Kombination mit der Schmelz-Ätz-Technik angewendet werden.**

### Besondere Hinweise

- Die Flaschen sind nach Gebrauch stets gut zu verschließen.
- Eine Kontamination des Flascheninhaltes durch verunreinigte Einmalpinsel muss vermieden werden.

#### WICHTIG

Beim Mischen und Applizieren von Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime + MonoBond sind die roten Einmalpinsel nicht mit den weißen zu verwechseln;

Resulcin<sup>®</sup> AquaPrime: roter Pinselhalter + rote Einmalpinsel

Resulcin<sup>®</sup> MonoBond: weißer Pinselhalter + weiße Einmalpinsel

- Resulcin® AquaPrime und Aqua conservans müssen vor jeder Anwendung frisch gemischt werden.  
Das oberflächliche Verblasen des Wassers aus dem Primer in die Kavität hat unter Absaugung zu erfolgen.
- Eine Anhäufung des Primers unten in der Kavität ist zu vermeiden. Weiterhin ist darauf zu achten, dass der Primerfilm nicht ausgespült wird. Daher sollte keine Wasserdusche verwendet werden.
- Bei lichthärtbaren Haftvermittlern ist eine vorzeitige Polymerisation durch Umgebungslicht zu vermeiden.
- Die behandelte Zahnoberfläche sollte mindestens 30 Sekunden nach der Applikation des wasser- vermischten Primers nicht mit Speichel oder Feuchtigkeit in Berührung kommen. Eine kürzere Behandlungsdauer oder eine Feuchtigkeitskontamination beeinflussen die Haftung.
- Kommt der wasser- vermischte Primer mit dem Zahnfleisch oder den Schleimhäute in Kontakt, ist diese Stelle sofort mit in Alkohol getränkter Watte zu reinigen. Aufgrund von Eiweißkoagulation können sich Zahnfleisch und Schleimhäute bei Kontakt mit dem wasser- vermischten Primer weiß färben. Diese Verfärbung verschwindet jedoch nach einigen Tagen von selbst.  
Es ist empfehlenswert, den Primerfilm aus zervikaler in okklusale Richtung trockenzublasen, damit das Zahnfleisch nicht mit der Mischung kontaminiert wird.
- Sollte AquaPrime mit den Augen in Kontakt kommen, sind diese sofort mit Wasser auszuspülen und anschließend ist ein Arzt aufzusuchen.
- Die Haltbarkeit von Resulcin® AquaPrime + MonoBond beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum, wenn die Lagerung bei Raumtemperatur (15-25 °C) erfolgt.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und nicht über 25 °C lagern!  
Resulcin® AquaPrime + MonoBond ist nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr zu verwenden.
- Die Chargennummer (LOT-Nr.) sollte bei jedem Vorgang, der eine Identifikation des Materials verlangt, angegeben werden.
- Merz Dental Medizinprodukte werden für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt. Für die Anwendung der von uns gelieferten Produkte sind unsere wörtlichen und/oder schriftlichen Hinweise bzw. unsere Beratung nach derzeit bestem Wissen gegeben.  
Unsere Hinweise und/oder Beratung befreien jedoch nicht davon, das betreffende Produkt auf seine Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck zu prüfen. Da die Anwendung der Merz Dental Produkte ohne unsere Kontrolle erfolgt, liegt sie ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders. Merz Dental gewährleistet die Qualität des betreffenden Merz Dental Medizinproduktes entsprechend bestehender Normen sowie entsprechend des in unseren allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen festgelegten Standards.

#### Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

#### Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

#### Eigenschaften

Die Eignung von Resulcin® AquaPrime + MonoBond besteht in der Werkstoffeigenschaft, durch chemische Haftung den Verbund zwischen Schmelz/Dentin und lichthärtbaren Komposit- und Kompomer-Füllungsmaterialien herzustellen.

Resulcin® AquaPrime + MonoBond ist ein multifunktionelles, wässriges und acetonfreies Zwei-Phasen-Haftsystem, das als Wet-Bonding ohne konventionelle Schmelz-Ätz-Technik funktioniert und höchste Haftwerte an Schmelz und Dentin erzielt.

Die Anwendung von Resulcin® AquaPrime + MonoBond wird durch Reduzierung von Komponenten und Verarbeitungsschritten deutlich vereinfacht. Resulcin® AquaPrime + MonoBond zeichnet sich gleichzeitig durch hervorragende Retentionseigenschaften und einen langanhaltenden Schutz gegen Randspaltbildung der Füllung aus.

#### Die Produkteigenschaften basieren auf Einhaltung und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung.

#### Packungsgrößen

##### Intro-Packung

1 Flasche à 5 ml Resulcin® AquaPrime,  
1 Flasche à 5 ml Resulcin® MonoBond,  
1 Flasche à 5 ml Aqua conservans,  
1 roter Pinselhalter und 50 rote Einmalpinsel für Resulcin® AquaPrime,  
1 weißer Pinselhalter und 50 weiße Einmalpinsel für Resulcin® MonoBond  
und 10 Einmalmischpaletten

#### REF

1055011

#### Refill-Packungen

1 Flasche à 5 ml Resulcin® AquaPrime 1055013  
1 Flasche à 5 ml Resulcin® MonoBond 1055015  
1 Flasche à 5 ml Aqua conservans 1055016

#### Zubehör

50 rote Einmalpinsel 1060382  
50 weiße Einmalpinsel 1060375

Stand der Information 2017-07



DENTAL



Merz Dental GmbH

Kieferweg 1 24321 Lütjenburg, Germany

Tel + 49 (0) 4381 / 403-0

Fax + 49 (0) 4381 / 403-403

www.merz-dental.de

EN ISO 13485

CE 0482